

# EXPERTENGRUPPE Korruptionsprävention in der Lieferkette

## Ziel

Ziel ist die Verbesserung der Korruptionsprävention in Lieferketten mit Hilfe von Handlungsempfehlungen, good-practice Beispielen, Instrumenten und weiteren, zielführenden Aktivitäten, die gemeinsam von den wesentlichen Akteuren in diesem Themenfeld erarbeitet und veröffentlicht werden.

Initiiert wird die Gruppe von der Allianz für Integrität, Transparency International Deutschland e.V. (TI-Deutschland), vom Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN), sowie vom Vorhaben Nachhaltigkeit in Textil-Lieferketten der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

## Expertengruppe

Eingeladen zum kontinuierlichen Engagement sind **Experten aus den relevanten Akteursgruppen**, die sich mit der Thematik der Korruptionsprävention in Lieferketten befassen. Die Gruppe arbeitet prinzipiell sektorübergreifend, kann aber die besonderen Herausforderungen anhand von Branchenbeispielen – insbesondere auch am Beispiel der Textilbranche – vertiefen. Die Arbeitsgruppe soll bis zu 14 Mitglieder umfassen.

Korruptionsprävention und Transparenz stellen die Akteure in vielen Lieferketten vor große Herausforderungen. Dabei ist eine proaktive Befassung mit der Thematik wichtiger denn je: Einerseits verlangen Kunden, Geschäftspartner, Nichtregierungsorganisationen und die Politik zunehmend Aufschluss über die Lieferkette. Andererseits sind tatsächliche oder auch nur vermutete Verstöße gegen Complianceanforderungen und Integrität mit großen Risiken verbunden, u.a.. Reputationschäden, Bußgelder, Geldstrafen, Schadenersatzansprüche und andere juristische Maßnahmen, wie z.B. der Ausschluss von Ausschreibungen.

Vor diesem Hintergrund soll die **Expertengruppe in 2017 praxisorientierte Informationen aufbereiten, Instrumente entwickeln und deren Verbreitung in der Fachöffentlichkeit fördern**. Hierzu sollen u.a. ein Managementhandbuch „Korruptionsprävention in der Lieferkette“ erstellt, konkrete Initiativen diskutiert und fachöffentliche Veranstaltungen organisiert und mit umgesetzt werden. Dabei baut die Expertengruppe auf vorliegenden Publikationen und Instrumenten auf (z.B. „Undress Corruption“ (TI-Bangladesh und TI-Deutschland), Fighting Corruption in the Supply Chain: A Guide for Customers and Suppliers (UN Global Compact), Supply Chain Sustainability (UN Global Compact) oder Resist (UN Global Compact und TI) etc. Das konkrete Arbeitsprogramm legt die Expertengruppe in ihrer ersten Sitzung fest. Die Gruppe soll perspektivisch auch nach 2017 die Zusammenarbeit fortsetzen.

## Zeitplan (Entwurf)

April 2017	Erstes Treffen der Arbeitsgruppe in Berlin
April – September 2017	<b>Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe</b> Entwurf, Diskussion und Fertigstellung des Management-Leitfadens
Dezember 2017	<b>Internationale Konferenz in Berlin</b> Präsentation und Diskussion der Kernergebnisse und zentralen Handlungsempfehlungen der Handreichung
2018	<b>Fortführung der Arbeitsgruppe</b>

### Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)

Das DGCN ist ein unabhängiges, offenes und transparentes Multi-Stakeholder Forum, in dem sich die deutschen Teilnehmer am UN Global Compact aus den Sektoren Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft auf Augenhöhe freiwillig für die Umsetzung und breite Förderung der 10 Prinzipien des Global Compact und der Ziele der Vereinten Nationen in Deutschland und weltweit engagieren. Eines der Kernthemen ist die Korruptionsprävention.

### Allianz für Integrität

Die Allianz für Integrität ist eine wirtschaftsgetriebene Multi-Stakeholder Initiative mit dem Ziel Transparenz und Integrität im Wirtschaftssystem zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert die Initiative Collective Action aller relevanten Akteure aus dem privaten und öffentlichen Sektor, sowie der Zivilgesellschaft. Durch ihr umfangreiches Netzwerk aus Antikorruptions- und Compliance-Experten ermöglicht sie den Wissensaustausch und unterstützt lokale und globale Partner.

### Transparency International Deutschland e.V.

Transparency International Deutschland e.V. wurde 1993 gegründet. Die gemeinnützige und politisch unabhängige Organisation widmet sich der

Bekämpfung der Korruption in Deutschland und trägt maßgeblich dazu bei, das öffentliche Bewusstsein für die negativen Folgen von Korruption zu schärfen. Transparency Deutschland ist die nationale Sektion der ebenfalls 1993 gegründeten Nichtregierungsorganisation Transparency International. Mittlerweile ist Transparency International, die Koalition gegen Korruption, in über 100 Ländern aktiv.

### Bündnis für nachhaltige Textilien

Das Textilbündnis wurde im Oktober 2014 gegründet und umfasst derzeit rund 185 Partner aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Standardorganisationen und Gewerkschaften. Es bündelt die Kraft und Expertise seiner Mitglieder, um soziale, ökologische und ökonomische Verbesserungen entlang textiler Wertschöpfungsketten zu erreichen. Dabei zielt das Textilbündnis darauf ab, gemeinsame Herausforderungen effektiver zu lösen, Synergien in gemeinsamen Projekten vor Ort zu nutzen, voneinander zu lernen und so Rahmenbedingungen in den Produktionsländern zu verbessern.

Die Koordination und Moderation der Expertengruppe übernimmt die Allianz für Integrität.